



Sarah Miltenberger Schulze, der Individualist

Vielleicht ein Fernseher, eine Hi-Fi-Konsole oder ein Sideboard in einem Designer-Apartment? Möglicherweise ein Unterhaltungs-Möbelstück das uns gleichermaßen alltäglich wie surreal und rätselhaft erscheint. Man kann Andreas Schulzes Bilder als Erweiterung des Stillebens verstehen, sie führen uns in scheinbar heimelige Wohnwelten, in denen wir dann jedoch auf wundersam bedrohliche Weise die Orientierung verlieren.

„Ohne Titel“ (1984) des in Hannover geborenen Künstlers gehört charakteristisch in seine von Ironie, konzeptueller Stringenz und sparsamer malerischer Konsistenz beherrschte Bildwelt. Formal erscheinen die Gemälde, begünstigt von ihren großen Formaten, im allerbesten Sinne kulissenhaft. Seine Farbverläufe auf nicht grundierter Leinwand sind konsequent und klar.

Schulzes bewusst „naive“ Malerei, stellt sich den großen Träumen der Moderne mit bodenständiger Skepsis und Ironie entgegen. So auch in diesem Gemälde: Psychedelische Spiralformen

verdrehen erst unsere Wahrnehmung, und im nächsten Moment richten wir uns wieder an unserem Sideboard aus.

Er entwickelt eine eigene, unverwechselbare Malweise, die das Gegenständliche mit dem Absurden verbindet, trotz seiner Kontakte zu den Neuen Wilden der Mülheimer Freiheit und anderen Kölner Künstlern. Subversiv humorvoll klingt im Werk so vieles an, schlampig gemalte Boxen von Donald Judd, drapierte „Unfurled paintings“ von Morris Louis und der magische Realismus Giorgio de Chiricos. Schulze ist schlicht ein Individualist!

Andreas Schulze lebt in Köln, er hat eine starke 30-jährige internationale Ausstellungspraxis. Seine Werke waren in wichtigen Ausstellungen vertreten, darunter im Städel Museum Frankfurt (2015); in den Deichtorhallen, Hamburg (2000); auf der Triennale di Milano (1997); im Kunstforeningen, Kopenhagen (1988); im MoMA – Museum of Modern Art, New York (1984) und in der Tate Britain, London (1983).



← Andreas Schulze, Köln 1997, Foto: © Andrea Stappert
↑ Atelier Maastrichter Straße, Köln 1984